Gesundheit in der Arbeitswelt 4.0

Hannover, 9. August 2017. Die Arbeitswelt ist im Wandel. Die Digitalisierung verändert Unternehmen rasant und teils massiv – Arbeit wird flexibler, digitaler und vernetzter. Dies hat Auswirkungen auf die Beschäftigten und ihre Gesundheit.

Die AOK Niedersachsen hat heute den Startschuss für ein auf fünf Jahre angelegtes Projekt gegeben, um die Chancen und Herausforderungen der veränderten Arbeitswelt auf die Beschäftigten und ihre Gesundheit zu untersuchen. „Wir sehen uns in der Verantwortung, rund um das Thema Arbeit 4.0 ganz gezielt den Aspekt Gesundheit zu thematisieren“, so **Dr. Jürgen Peter, Vorstandsvorsitzender der AOK Niedersachsen**.

An dem Projekt nehmen 22 namhafte niedersächsische Unternehmen teil, in denen die Auswirkungen von digitalisierten Arbeitsprozessen in der Industrie und in anderen Branchen untersucht werden. Im Kern steht die Frage, wie sich ein betriebliches Gesundheitsmanagement weiterentwickeln muss, um auch in Zukunft wirksam zu bleiben. Hierfür werden Maßnahmen entwickelt und umgesetzt.

Das Innovationsprojekt „Gesundheit in der Arbeitswelt 4.0“ wurde in Partnerschaft mit dem Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung sowie dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales ins Leben gerufen.

„Für die Landesregierung ist die Gestaltung guter digitaler Arbeitsbedingungen ein wesentlicher Baustein, um die Beschäftigungsfähigkeit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dauerhaft zu erhalten sowie die Arbeitsqualität nachhaltig zu verbessern“, **sagt Wirtschafts- und Arbeitsminister Olaf Lies**.

AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen
Carsten Sievers | Pressesprecher
Direktion | Hildesheimer Straße 273 | 30519 Hannover
Telefon: (0511) 8701-10123 | Fax: (0511) 285 33 10123
E-Mail: carsten.sievers@nds.aok.de | www.aok-presse.de

Thorben Albrecht, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, erläutert: „Das BMAS unterstützt gerne als Kooperationspartner das Projekt ‚Gesundheit in der Arbeitswelt 4.0' der AOK Niedersachsen. Gerade in einer immer stärker digitalisierten Arbeitswelt ist das Thema Gesundheit bei der Arbeit von herausragender Bedeutung. Um zu wissen, wie eine gesundheitsförderliche Arbeitswelt 4.0 im Detail auszugestalten ist, müssen wir Veränderungen beobachten, neue Ansätze erproben und diese wissenschaftlich evaluieren. Hier geht die AOK in Niedersachsen mit ihrem Projekt genau in die richtige Richtung."

Das Projekt wird sozialpartnerschaftlich begleitet und von den Unternehmerverbänden Niedersachsen sowie dem Deutschen Gewerkschaftsbund Niedersachsen - Bremen - Sachsen-Anhalt unterstützt. „Wir möchten mit dem Projekt herausfinden, wo und wie die Digitalisierung die gesundheitlichen Ressourcen und Belastungen in der Arbeitspraxis verändert", so **Hartmut Tölle, DGB-Bezirksvorsitzender, und Dr. Volker Müller, Hauptgeschäftsführer der Unternehmerverbände Niedersachsen**. „Ziel ist, insbesondere im digitalen Wandel neue Wege und Angebote zu finden, mit denen Arbeitgeber die Gesundheit der Beschäftigten künftig auch unter den veränderten Rahmenbedingungen fördern können."

Das Vorhaben wird vom Soziologischen Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) wissenschaftlich begleitet. Das Institut hat ein hohes Renommee, jahrzehntelange Erfahrung in arbeitswissenschaftlichen Fragen und begleitet die niedersächsische Wirtschaft auch in Industrie 4.0-Projekten. Die Wissenschaftler werden vertieft untersuchen, welche Auswirkungen der digitale Wandel tatsächlich hat und wie sich Betriebe aufstellen können, um Belastungen zu vermeiden und Ressourcen zu stärken. Die Evaluationsergebnisse werden vom SOFI unabhängig publiziert und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen
Carsten Sievers | Pressesprecher
Direktion | Hildesheimer Straße 273 | 30519 Hannover
Telefon: (0511) 8701-10123 | Fax: (0511) 285 33 10123
E-Mail: carsten.sievers@nds.aok.de | www.aok-presse.de

Die beteiligten Firmen

1	• Agrarfrost GmbH & Co. KG	Wildeshausen
2	• Alte Oldenburger Krankenversicherung AG	Vechta
3	• Arconic Fastening Systems & Rings	Hildesheim
4	• Assmann Büromöbel GmbH & Co. KG	Melle
5	• BÜFA GmbH & Co. KG	Oldenburg
6	• Clavey Automobil Dienstleistungs GmbH & Co. KG	Braunschweig
7	• Forbo Siegling GmbH	Hannover
8	• Hellmann Worldwide Logistics Road & Rail GmbH & Co. KG	Osnabrück
9	• Fahrzeugwerk Bernard KRONE GmbH & Co. KG	Werlte
10	• KRH Klinikum Region Hannover	Hannover
11	• Medizinische Hochschule Hannover (MHH)	Hannover
12	• Norddeutsche Landesbank Girozentrale	Hannover
13	• Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH	Bad Zwischenahn
14	• Rossmann GmbH	Burgwedel
15	• Schnellecke Group AG & Co. KG	Wolfsburg
16	• Sennheiser electronic GmbH & Co. KG	Wedemark
17	• Sieb & Meyer AG	Lüneburg
18	• Stiebel Eltron GmbH & Co. KG	Holzminden
19	• Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität	Göttingen
20	• Vilsa-Brunnen – Otto Rodekohr GmbH	Bruchhausen-Vilsen
21	• Wentronic GmbH	Braunschweig
22	• ZF Friedrichshafen AG	Lemförde

AOK
Die Gesundheitskasse.

Gesundheit in der Arbeitswelt 4.0

Mit dem Innovationsprojekt der AOK Niedersachsen die Chancen der Digitalisierung nutzen!

Digitale Arbeitswelt 4.0

Die Arbeitswelt ist im Wandel. Mit der Digitalisierung werden neue technologische Grundlagen und Möglichkeiten für Unternehmen geschaffen – die Arbeitswelt wird flexibler, digitaler und vernetzter. Wesentliche Erfolgsfaktoren bleiben auch in Zukunft die Beschäftigten und ein gesunder Umgang mit der Digitalisierung.

Veränderungen in der digitalen Arbeitswelt

- Agile Organisation und agile Führung
- Veränderte Arbeitsinhalte, z. B. Spezialisierung
- Veränderte Zusammenarbeit, z. B. mehr Teamarbeit
- Verstärkter Technikeinsatz
- Verstärkte Flexibilisierung, z. B. Homeoffice, mobile Arbeitsplätze, dezentrales Arbeiten

Herausforderungen

- Umgang mit psychischen Belastungen
- Veränderte Anforderungen an Führung und Organisation
- Mehr zeit- und ortsflexibles Arbeiten
- Work-Life-Flow

Projekt „Gesundheit in der Arbeitswelt 4.0“

Im Innovationsprojekt „Gesundheit in der Arbeitswelt 4.0“ beraten wir Unternehmen im digitalen Wandel mit den Zielen:

- Gesundheit der Beschäftigten im Veränderungsprozess stärken
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) erfolgreich implementieren
- Auswirkungen der Arbeitswelt 4.0 auf die Gesundheit identifizieren

Systematisches Vorgehen

- Kompetente Begleitung über gesamten Projektverlauf
- Fundierte Analyse
- Bedarfsgerechte Beratung zur gesundheitsförderlichen Arbeitsgestaltung in der digitalen Arbeitswelt
- Regelmäßige Erfolgsmessung und Steuerung

Ihr Ansprechpartner:
Carsten Duvenhorst, Projektleiter
„Gesundheit in der Arbeitswelt 4.0“

0511 8701-10110
carsten.duvenhorst@nds.aok.de

Bedarfsorientierte Leistungen

- Führungsseminare online und vor Ort zum gesundheitsgerechten Führen in der Arbeitswelt 4.0
- Begleitung von Führungskräften in digitalen Veränderungsprozessen
- Angebote für Beschäftigte zur Stärkung von Selbstmanagement und psychischen Ressourcen
- Beschäftigtengesundheit 4.0: Begleitangebot mit Unterstützung durch moderne Technik

AOK – Die Gesundheitskasse
für Niedersachsen
Hildesheimer Straße 273
30519 Hannover

Ihr Nutzen

- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit im digitalen Wandel
- Förderung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit
- Steigerung der Zufriedenheit von Beschäftigten und Kunden
- Steigerung Ihrer Arbeitgeberattraktivität/Employer Branding durch hohe Fokussierung auf die Beschäftigten
- Kostenfreie enge Begleitung durch persönliche Beratung der AOK Niedersachsen
- Best-Practice-Lösungen, Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer namhafter niedersächsischer Unternehmen
- Bonus für Ihr Unternehmen

Foto: Getty Images/Cecilie_Arcurs Art.-Nr.: 01358008

In Partnerschaft mit

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Mit Unterstützung vom

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Wir machen Niedersachsen gesünder

Pressekonferenz

Hannover, 09.08.2017,12:00 Uhr, Crowne Plaza

Quelle: Niedersachsenmetall - Ergebnis einer Abfrage bei den Teilnehmern der Veranstaltung „Gemeinsam in die digitale Zukunft – Industrie 4.0 für Niedersachsen“ am 20. Oktober 2016

22 teilnehmende Unternehmen

AOK Die Gesundheitskasse.

Schnellecke Logistics

KRH Klinikum Region Hannover

hellmann Worldwide Logistics

Rossmann Mein Drogeriemarkt

NORD/LB

Sieb & Meyer

BÜFA Neue Chemie.

Assmann Büromöbel Gute Arbeit.

Vilsa Brunnen

Arconic

ZF

agrarfrost Germany

wentronic

Universitätsmedizin Göttingen UMG

MHH Medizinische Hochschule Hannover

Forbo Movement Systems

Clavey Knowledge in Motion.

Reha-Zentrum am Meer

Sennheiser

Krone Wir transportieren Zukunft

Ihr Partner fürs Leben. Alte Oldenburger Private Krankenversicherung

Stiebel Eltron Technik zum Wohlfühlen

Unterstützung des Projekts

In Partnerschaft mit:

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Mit Unterstützung vom:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Sozialpartnerschaftliche Begleitung

UVN Unternehmerverbände Niedersachsen e.V.

DGB

Gesundheit in der Arbeitswelt 4.0

Forschungsprojekt

SOFI | Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen an der Georg-August-Universität

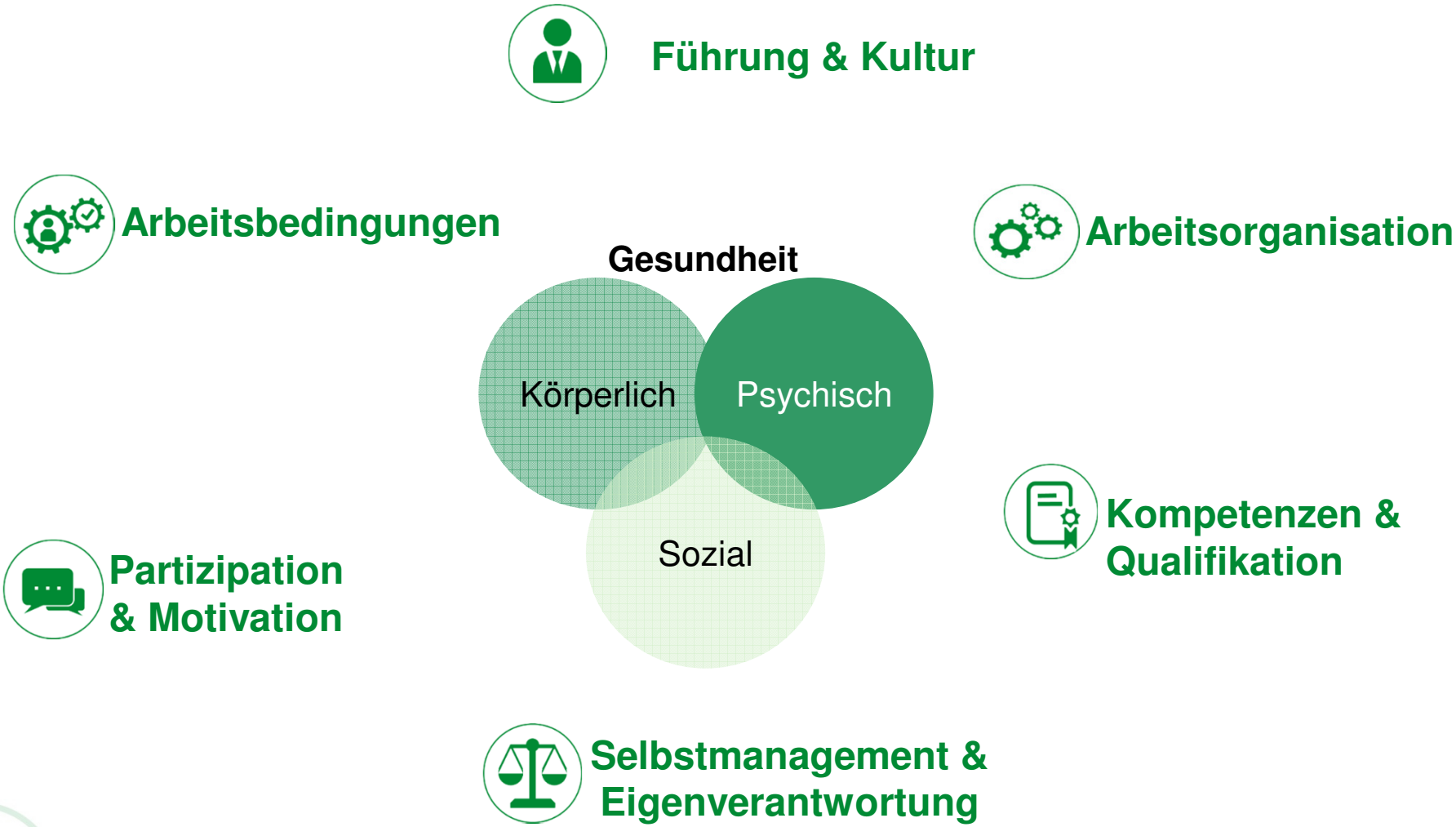
4 Jahre

GidA 4.0

AOK Die Gesundheitskasse.

3 Jahre

Ganzheitlicher Ansatz



Meilensteine

Beratung in Unternehmen ab Oktober

Wissenschaftliche Erhebungen

Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmen

Fachtagungen zur Arbeitswelt 4.0

Veröffentlichung der **Erkenntnisse**

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!